

Aurelius, Erik

„Du bist der Mann“

Zum Charakter biblischer Texte. Biblisch-theologische Schwerpunkte Band 23

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Frühjahr 2004

Ca. 160 Seiten, kartoniert

ca. EUR 13.90

Subskriptionspreis

ca. EUR 12.50

„Du bist der Mann!“ Das hält der Prophet Nathan König David vor, nachdem er ihm von dem armen und dem reichen Mann erzählt hatte. David, zuerst entrüstet, erkennt nach Nathans Ausruf, dass die Erzählung eine Erzählung über den Hörer ist: über ihn selbst und Batseba und ihren Mann Uria. – Was hat das mit uns zu tun? In diesem Band wird der Charakter biblischer Erzählungen als Anrede an Hörende in heutiger Zeit durchdacht.

Baumann, Urs (Hrsg.)

Gott im Haus der Wissenschaften

Ein interdisziplinäres Gespräch

Frankfurt: Verlag Otto Lembeck, Frühjahr 2004

Ca. 200 Seiten, kartoniert

ca. EUR 18.00

Der Band vereinigt Beiträge, die im Rahmen einer Studium-Generale-Veranstaltung der Universität Tübingen entstanden sind. Professoren der Katholisch-Theologischen Fakultät hielten gemeinsam mit Gesprächspartnern aus verwandten Wissenschaftsdisziplinen Dialogvorlesungen. Die Beiträge diskutieren zentrale Themen heutigen Nachdenkens über Religion: Transzendenz, Theoretische Physik, Ökumenische Theologie, Gott und Mensch, Kirchengeschichte, Geschichte, das Bedürfnis nach Religion, Kinder und Religion, Ökonomie und Religion, Ehe und eingetragene Partnerschaft u. a.

Berger, Klaus

Ist Gott Person?

Ein Weg zum Verstehen des christlichen Gottesbildes

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus GmbH, Frühjahr 2004

Ca. 224 Seiten, gebunden

ca. EUR 19.95

Gott ist Person – dieses nahezu 4000 Jahre festgehaltene Gottesbild der Bibel ist kaum noch zu glauben. Der moderne Mitteleuropäer kann sich ein „höchstes Wesen“ vorstellen, aber als Person? Zu sehr fallen die Konkretheit dieser Bestimmung und die Unfasslichkeit der behaupteten Personalität Gottes für das naturwissenschaftlich geprägte Bewusstsein auseinander. Berger erschließt Geschichte und Inhalt des christlich-biblischen Gottesbildes. Er zeigt, wie die Rede von der Personalität Gottes gemeint ist und welches geistreiche Versprechen diese Rede beinhaltet.

Berner, Knut

Theorie des Bösen

Zur Hermeneutik destruktiver Verknüpfungen

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Frühjahr 2004

Ca. 320 Seiten, kartoniert

EUR 24.90

Der Autor untersucht in Aufnahme und Weiterführung der Arbeiten Paul Ricoeurs die Entwicklungsfähigkeit des Bösen und thematisiert seine Banalität und Attraktivität. Sie zeigen zugleich, dass das Böse weder allein dem Menschen noch ausschließlich anonymen Mechanismen zugerechnet werden kann, sondern gerade aus den Verknüpfungen anthropologischer und systemischer Gegebenheiten entsteht.

Feldmeier, Reinhard / Spieckermann, Hermann (Hrsg.)

Die Bibel: Entstehung – Botschaft – Wirkung

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Frühjahr 2004

Ca. 208 Seiten, kartoniert

ca. EUR 19.90

Dieser Band schildert Entstehung, Botschaft und Wirkung der Bibel und verdeutlicht die vielfältigen Bezüge, in denen die Bibel ihre Ausstrahlung entfaltet. Aus dem Inhalt: Erik Aurelius: Die große Saga von der Welt und Israel. Die fünf Bücher Mose, Reinhard G. Kratz: „Siehe, ich lege meine Worte in deinen Mund“. Die Propheten des Alten Testaments, Reinhard Feldmeier: „Du Narr, Du Menschheitsretter“? Eine Einführung in die Evangelien, Florian Wilk: Empfänger unbekannt? Erwägungen zur Lektüre der neutestamentlichen Briefe, Jan Hermelink: Fremde Verheißung. Die Bibel in Seelsorge und Predigt.

Dalferth, Ingolf U.

Evangelische Theologie als Interpretationspraxis

Eine systematische Orientierung

Leipzig: Evangelisches Verlagshaus GmbH, Frühjahr 2004

Ca. 130 Seiten, kartoniert

ca. EUR 14.80

Die Studie versucht eine systematische Orientierung anhand der Frage, was evangelische Theologie eigentlich evangelisch und zur Theologie macht. Dalferth versteht evangelische Theologie als Interpretationspraxis der christlichen Kommunikation des Evangeliums, und er beschreibt die zentralen Aufgaben theologischer Interpretation, die evangelische Theologie zu bearbeiten hat, wenn sie das sein will, als das sie sich bezeichnet: evangelische Theologie.

Dürr, Hans-Peter

Auch die Wissenschaft spricht nur in Gleichnissen

Die neue Beziehung zwischen Religion und Naturwissenschaften

Freiburg: Herder-Spektrum, Frühjahr 2004

Kartoniert

ca. EUR 8.90

„Nicht nur die Religionen, sondern auch die Wissenschaft müssen bescheiden zur Kenntnis nehmen, dass sie die eigentliche Wirklichkeit im Urgrund nicht ausreichend und angemessen beschreiben, sondern nur mithilfe von Gleichnissen deuten können“ (Hans-Peter Dürr). Der weltberühmte Physiker weiß: Die Naturwissenschaft hat uns Einblicke in die Struktur unserer Welt, aber auch eine globale Existenzkrise beschert. Der Weg in die Zukunft: Einsicht in die Komplementarität und die Verbundenheit von Wissenschaft und Religion.

Garff, Joakim

Sören Kierkegaard

Biographie

München: Hanser, Frühjahr 2004

960 Seiten, gebunden, Fadenheftung

EUR 45.00

Die erste umfassende Biographie über Sören Kierkegaard ist von einem der besten Kenner des bedeutenden Philosophen geschrieben, der sich hier als großer Erzähler präsentiert. Was Kierkegaard über die Ethik, über die Ästhetik, über die Existenz überhaupt schrieb, war immer Reaktion auf eigene Erfahrungen und Krisen. Das bedeutet: eine dunkle Kindheit in einer frommen Familie in Kopenhagen, die leidenschaftlich-aussichtslose Liebe zu Regine, exzessive Lese- und Schreibwut, schließlich seine ungeheure Eitelkeit. Vor uns entsteht das Bild eines der ganz großen Außenseiter des 19. Jahrhunderts.

Gnilka, Joachim

Bibel und Koran

Was sie verbindet, was sie trennt

Freiburg: Herder, Frühjahr 2004

Ca. 216 Seiten, kartoniert

EUR 14.90

Joachim Gnilka analysiert Verbindendes und Trennendes in Koran und Bibel: im Menschen- und Gottesbild, bei Muhammad und Jesus, und bezieht dabei auch den historischen Hintergrund gegenseitiger Wahrnehmung mit ein. Ob es um Offenbarung und Glaube geht, um Sitte und Moral, um Tod und Auferstehung – Gnilka ermöglicht eine klare Sicht auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede und fördert damit eine sachgerechte, statt von Vermutungen und Illusionen geprägte Auseinandersetzung zwischen Christentum und Islam.

Beiheft 2004 zur Berliner Theologischen Zeitschrift

Gott, Geld und Gabe

Zur Geldförmigkeit des Denkens in Religion und Gesellschaft

Berlin: Wichern, Frühjahr 2004

Ca. 150 Seiten, kartoniert

EUR 18.00

Aus dem Inhalt: Hans Joas: Leben als Gabe, Hermann Spieckermann: Krise des Glaubens und Sprache der Ökonomie in der Bibel, Michael Welker: Auswirkungen der Geldwirtschaft auf Religion, Moral und das öffentliche Leben, Christoph Deutschmann, Die religiöse Natur des Kapitalismus, Norbert Bolz; Wie das Geld Gott versetzt, Kultur stiftet und Probleme löst.

Graf, Friedrich Wilhelm

Die Wiederkehr der Götter

Religion in der modernen Kultur

München: Beck, Frühjahr 2004

Ca. 320 Seiten, broschiert

ca. EUR 24.90

Auch die moderne Welt ist von Religionen geprägt: Religiöse Glaubensformen und Sprachmuster beweisen in vielerlei Transformationen erstaunliche Beharrungskraft. Graf analysiert anschaulich und pointiert die vielfach noch ungeschriebenen Religionsgeschichten der Moderne als Teil komplexer Wandlungsprozesse von Kulturen und Mentalitäten. Der Zeitrahmen spannt sich von den Religionsdebatten um 1800 bis zu den Menschenrechts- und Globalisierungsdiskursen des frühen 21. Jahrhunderts. Besonderes Interesse gewinnt dabei die Auseinandersetzung mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Deutungsmodellen.

Green, Clifford J.

Dietrich Bonhoeffers Denken

Eine Theologie der Sozialität

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus GmbH, Frühjahr 2004

Ca. 416 Seiten, kartoniert

ca. EUR 44.95

Clifford Green gelingt es zu zeigen, dass ein kompromisslos durchgehaltener christologischer Ansatz und eine ebensolche Geltendmachung erfahrbarer Wirklichkeit die Pole im Denken Bonhoeffers sind. Ausgehend von den frühen Schriften, über die „Nachfolge“ bis hin zu den Gefängnisbriefen erschließt Green die Variationen einer früh gefestigten und kontinuierlich gepflegten theologischen Denkweise als „Theologie der Sozialität“. Überzeugend tritt dabei der innere Zusammenhang des Denkens und des Lebens Dietrich Bonhoeffers vor Augen.

Haarmann, Michael

„Dies tut zu meinem Gedenken!“

Gedenken beim Passa- und Abendmahl. Ein Beitrag zur Theologie des Abendmahls im Rahmen des jüdisch-christlichen Dialogs.

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Frühjahr 2004

Ca. 320 Seiten, kartoniert

ca. EUR 24.90

Die vorliegende Arbeit plädiert für ein Verständnis des Abendmahls aus dem biblisch vorgegebenen Zusammenhang des jüdischen Passamahls. Nach einer Einleitung entfaltet der erste Teil die gesamt-biblischen Grundlagen und das jüdische Verständnis des Gedenkens. Systematisch-theologische Positionen des 20. Jahrhunderts stehen im Mittelpunkt des zweiten Teils. Im dritten Teil wird das Gedenken beim Abendmahl noch einmal fokussiert.

Hoff, Gregor Maria

Religionskritik heute

Kevelaer: ToposPlus, Frühjahr 2004

Ca. 160 Seiten, kartoniert

ca. EUR 9.90

Hoff thematisiert heutige Ansätze der Religionskritik sowie die klassischen Anfragen wie Projektionsvorwurf und Theodizee. Sein eigentliches Interesse aber gilt der „pragmatischen Verschiebung der Religionskritik“, wie sie gegenwärtig zu beobachten ist. Mit Kenntnis und Sensibilität sucht Hoff Werbung, Politik, Literatur usw. auf Muster gleichgültiger Distanzierung ab, mit der der Zeitgeist auf vermeintlich Überlebtes – den Glauben – reagiert.

Holzem, Andreas (Hrsg.)

Normieren, Tradieren, Inszenieren

Das Christentum als Buchreligion

Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Frühjahr 2004

352 Seiten, gebunden

EUR 49.90

Das Buch behandelt erstmals die Merkmale, die das Christentum als Buchreligion kennzeichnen. Die Grunddimensionen des Verhältnisses von Religion und Buch werden beschrieben: der mit einer Buchkultur verbundene erstaunliche Normierungsaufwand „heiliger Texte“ und unheiliger Wissensbestände von der antiken Kanonbildung bis zum Index des 19./20. Jahrhunderts; die enormen Tradierungsanstrengungen, die für eine Überlieferung religiösen Wissens aufgewendet werden müssen; die Einbindung des „Buches der Bücher“ und weiterer Texte in die religiöse und kulturelle Praxis.

Hübner, Hans

Wer ist der biblische Gott?

Fluch und Segen der monotheistischen Religionen. Biblisch-theologische Studien Band 64

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Frühjahr 2004

Ca. 240 Seiten, kartoniert

EUR 24.90

Subskriptionspreis EUR 22.40

Monotheistische Religionen sind durch Anschläge fanatischer Islamisten in Verruf geraten. Hübner befragt vor allem Judentum, Christentum und Islam, ob ihr Gottesverständnis zum Fanatismus führen könnte. Dabei zeigt sich, dass sich innerhalb aller monotheistischen Religionen tolerante und intolerante Richtungen finden. Der jüdische und islamische Anstoß am christlichen Glauben, dem Glauben an den dreieinen Gott, entspringt vor allem einem Missverständnis dogmatischer Aussagen, die zu einer Zeit formuliert wurden, in der viele Begriffe anders als heute verstanden wurden.

Kuschel, Karl-Josef

„Jud, Christ und Muselman vereinigt“?

Lessings Nathan der Weise

Düsseldorf: Patmos, Frühjahr 2004

Ca. 180 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

ca. EUR 18.00

In der deutschen Kultur ist die Lessingsche Ringparabel der Bezugstext für den Dialog der drei großen Religionen Judentum, Christentum und Islam. 24 Nathaninszenierungen auf deutschsprachigen Bühnen in den letzten zwei Jahren belegen die Bedeutung der Lessingschen Vision eines Miteinanders von Juden, Christen und Muslimen. Kuschel arbeitet auf dem Hintergrund der anhaltend zugespitzten politischen Lage die Relevanz einer Utopie heraus, die jeden Verrat überlebt hat und als Programm aufgegeben bleibt.

Christophersen, Alf / Jordan, Stefan (Hrsg.)

Lexikon Theologie

Hundert Grundbegriffe

Stuttgart: Philipp Reclam jun., Frühjahr 2004

Ca. 370 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

ca. EUR 16.90

Das Lexikon Theologie konzentriert sich ganz auf die christliche Theologie, berücksichtigt aber dezidiert ökumenisch sowohl Kernbegriffe aus beiden Konfessionen als auch konfessionell unterschiedliche Definitionen und Bedeutungen: Es gibt also speziell katholische bzw. protestantische Grundbegriffe (z. B. Mariologie, Diakonie) als auch Begriffe, deren Deutung zwischen den Konfessionen kontrovers ist. Die Autoren: Oswald Bayer, Wilfried Härle, Eilert Herms, Otfried Hofius, Bernd Janowski, Ulrich Köpf, Karl Kardinal Lehmann, Otto Hermann Pesch, Leo Kardinal Scheffczyk, Johannes Wallmann und viele andere.

Schneider, Theodor / Wenz, Gunther (Hrsg.)

Das kirchliche Amt in apostolischer Nachfolge

Bd. I Grundlagen und Grundfragen, Dialog der Kirchen Band 12

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Frühjahr 2004

Ca. 360 Seiten, kartoniert

ca. EUR 35.00

Die apostolische Amtssukzession gehört zu den Zentralthemen des ökumenischen Dialogs auch wegen ihrer engen Verknüpfung mit der Frage der Abendmahlsgemeinschaft. Dieser erste Teilband bringt eine sorgfältige Bestandsaufnahme des bisherigen jahrzehntelangen Disputs sowie eine breite exegetische und historische Grundlegung für die systematische Weiterführung des Themas.

Markschies, Christoph

Warum Gott sterben musste

Ein Streifzug durch die Deutungen von Passion und Auferstehung Jesu

Berlin: Wichern, Frühjahr 2004

Ca. 90 Seiten, kartoniert

ca. EUR 7.00

Alljährlich stellt sich in den Gottesdiensten der Passionszeit die alte Frage: Warum musste Gott sterben? Konnte er überhaupt sterben? Christoph Markschies nimmt den Leser auf einen anregenden Streifzug durch die Geschichte mit. Die Erinnerung an die ersten Versuche der Christen, Jesu Tod zu verstehen, könnte dabei helfen, die großen Themen von Schuld und Vergebung nicht völlig aus den Augen zu verlieren. Wer versteht, wie symbolische Schuldtilgung in die reale Erfahrung der Gemeinschaft umschlug, hier sei ihre Schuld getilgt, erfährt auch etwas von der befreienden Wirklichkeit des Christentums nach einem mörderischen Jahrhundert.

Mieth, Dietmar

Kleine Ethikschule

Freiburg: Herder-Spektum, Frühjahr 2004

Kartoniert

ca. EUR 8.90

Etwa 80 Prozent der Menschen sind bereit, um ihres eigenen Vorteils willen zu lügen. Ethik kollidiert mit handfesten Vorteilen. Worauf ist zu achten, um gut und richtig zu handeln, aber nicht als dumm dazustehen? Dietmar Mieth bringt Klärung in den alltäglichen Dschungel der Entscheidungen. Wo liegen Kriterien, die wir anwenden können? Und wo macht es Sinn, moralisch gut zu handeln? Mit vielen Beispielen aus dem praktischen Alltag.

Mittelstraß, Jürgen (Hrsg.)

Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie

Stuttgart: Metzler, Frühjahr 2004

3669 Seiten, vier Bände, kartoniert, im Schubser

Sonderausgabe EUR 99.95
(früher EUR 356.90)

Nach alphabetischer Reihenfolge sortiert, enthält die Enzyklopädie Sach- und Personenartikel, jeweils mit umfassender Bibliographie, vollständigem Werkverzeichnis und Hinweisen auf Sekundärliteratur. Viele Illustrationen und Grafiken erleichtern das Verständnis komplexer Zusammenhänge. Die wichtigsten Stömungen der modernen Philosophie fokussieren sich auf Logik und Wissenschaftstheorie. Die Beiträge reichen deshalb von der klassischen Philosophie über die Erkenntnistheorie, die Theorie der Wissenschaftssprache bis zur Wissenschaftsgeschichte. Weiter Schwerpunkte: Begriffe und Personen aus Physik, Mathematik, Astronomie und Biologie.

Nitsche, Bernhard (Hrsg.)

Gottesdenken in interreligiöser Perspektive

Raimon Panikkar's Trinitätstheologie in der Diskussion

Frankfurt: Verlag Otto Lembeck, Frühjahr 2004

Ca. 360 Seiten, kartoniert

ca. EUR 25.00

Raimon Panikkar gehört zu den herausragenden Gestalten der interkulturellen Begegnung und der interreligiösen Verständigung. Seine „trinitarische“ Sicht der Wirklichkeit steht im Mittelpunkt dieses Buches, das die Beiträge eines Tübinger Symposions im Jahre 2003 versammelt und weiterführt. Raimon Panikkar eröffnet den Band selbst mit einem Einblick in seine Erfahrungen, Überlegungen und Anliegen. Dem schließen sich Beiträge an von Francis D'Sa, Margit Eckholt, Bernd Jochen Hilberath, Peter Hünermann, Hans Kessler, Bernhard Nitsche, Heinrich Stietencron, Magnus Striet u. a.

Rohls, Jan / Wenz, Gunther (Hrsg.)

Protestantismus und deutsche Literatur

Münchener Theologische Forschungen Band 2

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Frühjahr 2004

Ca. 200 Seiten, kartoniert

ca. EUR 26.60

Die protestantische Gestalt des Christentums hat die deutsche Literatur über weite Strecken hinweg geprägt. Ob Gottsched, Lessing, Wieland, Lichtenberg, Jean Paul und die Brüder Schlegel: Sie alle stammen aus einem Pfarrhaus. Die Beiträge des Bandes gehen der Beziehung zwischen Protestantismus und deutscher Literatur anhand prominenter Beispiele nach.

Reinke, Otfried (Hrsg.)

Ewigkeit?

Klärungsversuche aus Natur- und Geisteswissenschaft

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Frühjahr 2004

Ca. 192 Seiten, kartoniert

ca. EUR 24.90

Was ist das, Ewigkeit? Dieser Band enthält Beiträge namhafter Autorinnen und Autoren, die ihre Fragen und Klärungsversuche in allgemein verständlicher Weise zusammentragen: Signe Cohen (Religionswissenschaft), Edgar Forsbach (Mathematik), Colin MacGinn (Philosophie), Thomas Görnitz (Physik), Georg Kretzberg (Neurobiologie), Wolfhart Pannenberg (evangelische Theologie), Dorothee Sölle (evangelische Theologie) u. a.

Ricken, Friedo (Hrsg.)

Religiöse Erfahrung

Ein interdisziplinärer Klärungsversuch

Stuttgart: Kohlhammer, Frühjahr 2004

Ca. 230 Seiten, kartoniert

ca. EUR 20.00

In den verschiedenen Disziplinen, die sich mit der Religion befassen, findet gegenwärtig der Begriff der Erfahrung ein breites Interesse. Die Beiträge des Bandes diskutieren das Problem aus der Sicht der Religionswissenschaft, der Philosophie, der Theologie, der Religionspsychologie. Sie zeigen die Bedeutung des Erfahrungsbegriffs für den interreligiösen Dialog.

Ringleben, Joachim

Arbeit am Gottesbegriff

Band I: Reformatorische Grundlegung, Gotteslehre, Eschatologie

Tübingen: Mohr, Frühjahr 2004

Ca. 349 Seiten, fadengeheftete Broschur

ca. EUR 49.00

Im Gespräch mit der Philosophie versucht Ringleben eine intellektuelle Rekonstruktion zentraler Themen der Theologie Luthers und befasst sich im ersten Teil des Buches u. a. mit dem Freiheitsbegriff, der Gottes- und Selbsterkenntnis, der Wort- und Rechtfertigungstheologie. Der zweite Teil enthält dogmatische Arbeiten zu den Themen Gott und Raum, Schöpfung aus dem Nichts, Gottes Sein, Handeln und Werden, Gebet, Christologie, Auferstehung und ewiges Leben.

Schlink, Edmund

Gesammelte Werke

Band 1: Schriften zur Ökumene

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Frühjahr 2004

Ca. 550 Seiten, kartoniert

ca. EUR 49.90

Aus Anlass des 100. Geburtstages des bekannten Ökumenikers entsteht eine neue Ausgabe seiner Werke, in deren erstem Band hier seine seit langem vergriffenen Ökumenischen Schriften gesammelt wieder zugänglich gemacht werden. In Vorbereitung: Ökumenische Dogmatik (2. Auflage 1985) – Die Lehre von der Taufe (1969, aus Liturgia) – Theologie der lutherischen Bekenntnisschriften (1948).

Deuser, Hermann / Korsch, Dietrich

Systematische Theologie heute

Zur Verständigung einer Disziplin

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus GmbH, Frühjahr 2004

Ca. 240 Seiten, kartoniert

ca. EUR 39.95

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts befindet sich die Systematische Theologie in einem Übergang; gegenüber der Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnen sich neue Konstellationen und Arbeitsschwerpunkte ab. Den sich hieraus ergebenden Fragen stellen sich die Beiträge des vorliegenden Bandes: In erster Linie jüngere Fachvertreter bieten eine innovative, mehrperspektivische Bestandsaufnahme der aktuellen Fachprobleme.

Thiede, Werner (Hrsg.)

Glauben aus eigener Vernunft?

Kants Religionsphilosophie und die Theologie

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Frühjahr 2004

Ca. 240 Seiten, kartoniert

EUR 39.90

Der 200. Todestag Immanuel Kants ist gerade auch aus theologischer Sicht Anlass, sein Werk neu zu würdigen. Aus dem Inhalt: Gunther Wenz: Kants vernunftkritische Philosophie, Joachim Track: Kants Rede von Gott, Werner Thiede: Kants Interpretation von Christologie und Soteriologie, Volker Stümke: Pneumatologische Aspekte Kantscher Religionsphilosophie, Hans Schwarz: Theologie und Eschatologie bei Kant, Matthias Heesch: Kants Wirkung auf Schleiermacher.

Vattimo, Gianni

Jenseits des Christentums

Gibt es eine Welt ohne Gott?

München: Hanser, Frühjahr 2004

Ca. 200 Seiten, gebunden

EUR 19.90

Es tut sich eine zweite Chance auf für ein Christentum, das sich durch die Erfahrungen der Kritik und der Widerlegung verändert hat. Von diesem Neuanfang handelt das provokante Buch des italienischen Philosophen. Können letzte Fragen der Existenz, die Leben und Tod betreffen überhaupt überzeugend beantwortet werden ohne einen Rückgriff auf eine Instanz, die sich den Begriffen unserer Welt entzieht? Lässt sich ein humanes Leben denken, aus dem alle Spuren des Christentums getilgt sind? Vattimos Antwort ist paradox: Nach dem Ende der absoluten Gewissheiten haben wir die Freiheit zurückgewonnen, an eine letzte Gewissheit zu glauben.

Vorgrimler, Herbert

Karl Rahner

Gotteserfahrung in Leben und Denken

Darmstadt: Primus, Frühjahr 2004

Ca. 288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

ca. EUR 29.90

Der herausragende katholische Theologe Karl Rahner hat wichtige Einsichten neuzeitlicher Philosophie aufgegriffen und die traditionelle Schultheologie auf das Subjekt hin geöffnet. Doch damit ist der Facettenreichtum seines Denkens noch lange nicht hinreichend charakterisiert. Der von Ignatius von Loyola geprägte „Mystiker“ Rahner ist hier ebenso zu erwähnen wie der streitbare Konzilstheologe oder der Gesprächspartner für die modernen Wissenschaften. Herbert Vorgrimler, langjähriger enger Mitarbeiter Rahners, stellt in dieser Werkbiographie das Leben und Denken des großen Jesuiten vor.

Wabbel, Tobias Daniel (Hrsg.)

Im Anfang war (k)ein Gott

Naturwissenschaftliche und theologische Perspektiven

Düsseldorf: Patmos, Frühjahr 2004

Ca. 280 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

ca. EUR 24.90

Wie nehmen sich die Ergebnisse moderner Kosmologie und Physik aus religiöser Perspektive aus? Ist Gott real oder nicht? Ist Gott angesichts der harten Fakten der Evolutionsbiologie gar neu zu erfinden? Mit Beiträgen von u. a. folgenden Autoren: William Calvin, Neurophysiologe (USA), Donald H. Hoffman, Psychologe und Bewusstseinsforscher (USA), Rupert Sheldrake, Physiker (GB), Gerd Theissen, Theologe (D), Carl Friedrich von Weizsäcker, Physiker und Philosoph (D) und Franz M. Wuketits, Philosoph (AU).